

Schack, Adolf Friedrich von: 1. (1854)

- 1 Wer bist du aus dem Reich der Schatten,
- 2 Der mit mir wallt durch grüne Matten
- 3 Und ihre Blüten welken heißt?
- 4 Der in dem Morgenglanz, dem roten,
- 5 Mich anstarrt mit dem Blick der Toten
- 6 Und mit den Sternen mich umkreist?

- 7 Im Lied, das teure Lippen singen,
- 8 Tönt mir das Rauschen deiner Schwingen,
- 9 Dein Flüstern hör' ich für und für;
- 10 Nachts legst du dich zu mir aufs Bette,
- 11 Und flieh' ich von der Lagerstätte,
- 12 So schleichst du mit mir durch die Thür.

- 13 Im Wald auf menschenleeren Wegen,
- 14 Verhüllter, trittst du mir entgegen
- 15 Und schreckst mich von der Ruhebänk;
- 16 Im Freundekreis, beim Freudenmahle
- 17 Ziehst du vom Munde mir die Schale
- 18 Und tropfst mir Wermut in den Trank.

- 19 Mit Dünsten, wie mit gift'gem Taue,
- 20 Füllst du das Himmelsdach, das blaue,
- 21 Du mir den Lenz mit Leichenduft.
- 22 Und wenn ich nun zum Grabe wanke,
- 23 Sprich, finst're Schatten, sprich, Gedanke,
- 24 Wie bann' ich dich von meiner Gruft?

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24822>)